

Spendenmarathon in Oelde

Der Spendenmarathon zu Gunsten der Aktion „Kleiner Prinz“ fand mit 5 Marathons an 5 aufeinanderfolgenden Tagen vom 13. bis 17. April in Rheine, Emsdetten, Warendorf, Münster und Oelde statt.

Laufenthusiasten, Freizeitläufer, Marathonläufer oder Marathon-sammler, die einfach gemeinsam Sport treiben möchten, konnten teilnehmen und den gesamten Marathon über eine Strecke von 42,2 km absolvieren oder auf Wunsch auch nur ein Teilstück laufen. Einige Teilnehmer absolvierten aber jeweils die gesamte Distanz und legten somit beeindruckende 210 Kilometer in 5 Tagen zurück. „Die Strecke für den Marathon in Oelde verdanken wir dem LV Oelde, der uns somit hilfreich zur Seite stand“, so Initiator Volker Meyer-Carlstädt. Auf einem flachen Kurs wurden sieben Runden gelaufen. Start und Ziel war an der Pott's Brauerei.

Jörg Pott, Inhaber der Brauerei, gab gegen 10 Uhr den Startschuss zum letzten der fünf Marathons. „Soviel Begeisterung für den Sport und die Freude Kindern in Not zu Helfen hat uns überzeugt und wir freuen uns, Frau Mussaeus einen Spendenscheck in Höhe von 250 Euro überreichen zu können“, so Jörg Pott. Weiteres Geld für die Aktion kam durch die Teilnehmer zusammen, die die



Jörg Pott überreichte Viola Mussaeus, Vorsitzende der Aktion „Kleiner Prinz“, den Spendenscheck.

Höhe der Spende zur Teilnahme am Lauf selbst bestimmten. Bei dem „5 in 5 Tagen“ - Spendenmarathon handelte es sich nicht um eine offizielle Marathonveranstaltung, sondern um einen offenen Freundschaftslauf für alle, die gerne laufen. Natürlich ließen es sich die Teilnehmer nicht nehmen, den Abschluss der gelungenen Veranstaltung im Pott's Brau & Backhaus zu feiern.

Am Ende gab es aber einen großen Sieger: Die Aktion „Kleiner Prinz“, Internationale Hilfe für Kinder in Not e.V., aus Warendorf, die sich um Not leidende Kinder in aller Welt kümmert. Hierüber freuten sich Veranstalter Volker Meyer-Carlstädt sowie die Vorsitzende der Aktion, Viola Mussaeus, sehr.